

[24. Nov. '39]

Lieber Nathan!

Auf Grund der bisherigen Erfahrungen bin ich damit einverstanden, dass das Testament abgeändert wird. Mit Rücksicht darauf, dass ich 15000 fr. Hypotheken zurückzahlen muss, was etwa 10 Dollar Monatszins ausmacht, setzen wir die monatliche Zahlung an Eduard auf *55 Dollar* fest. Bisher waren es etwa 65.

Die übrigen Modifikationen sollen aber so gemacht werden, wie wenn die Monats-Zahlungen an Eduard 60 Dollar betrügen, da sonst die Auszahlungen an die andern zu gering würden.

Das gegenwärtige Vermögen mag etwa knapp hinreichen für die Leistung dieser Zahlungen. Leider habe ich sehr viel für Hilfeleistungen ausgeben müssen, sodass das Kapital langsam oder gar nicht wächst. Dies wird eben durch die Zeit nötig gemacht.

Es thut mir leid, dass Sie und die Herrn vom Maas-schen Bureau so viel Arbeit mit mir haben. Aber dies ist hoffentlich das letztemal. Einer Besprechung dürfte es kaum bedürfen, da die Aenderungen durch den gegenwärtigen Text eindeutig vorgeschrieben zu sein scheinen. (Kommen Sie aber doch recht bald).

Herzlich grüsst Sie Ihr

A. Einstein.

P. S. Die Rückzahlung der Hypotheken müssen wir uns vornehmen. Ich sende das Geld, sobald ich von N. York Mitteilung erhalte. Die Sendung sollte wohl von der Kooperation aus erfolgen.

[ALS]